

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

18.09.1935 - Julius Wilhelm: Das Spizentuch der Königin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Mittwoch, den 18 September 1935

Außer Anrecht

Das Spizentuch der Königin

Operette in 3 Akten von Jul. Wilhelm

Musik von Johann Strauß

Der Erzherzog	Theodor Görlich
Nikolaus von Tomba	Richard Rückert
Rosette Falcari	Ingeborg Wennberg
Baron Enzian	Gerd Hecker
Hofrat Erlauf, Polizeidirektor von Salzburg	Max Zoller
Frau Lori Weinstabl, Wirtin zur „goldenen Gans“	Gerty Serksia
Die Fürstin-Mutter	Rose Gramz
Prinzessin Marquerite	Annemarie Faber du Faur
Prinz Alphonse	Hans-Joachim Kilburger
Hauptmann Graf Rottenberg	Karl Kayser
Luiſe, im Dienste Rosettes	Emmi Grobe
Balduin, Hoflakai	Willy Jurascheck
Thomas, Hausknecht im Gasthof zur	Waldemar Keinecke
Kest, Kellnerin „goldenen Gans“	Leni Koch
Eine Ordonnanz	Jack Fasner
Ein Logenschließer	Franz Karisch
Erster Herr	Werner Enbisch
Zweiter Herr	Adam Dietrich
Erster Besucher	Max Thede
Zweiter Besucher	Hans Hiller
Piccolo	Margarete Sasse

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Inszenierung: Gerd Hecker

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Tanzeinlage: „Dorffschwalben aus Osterreich“ von Joh. Strauß,
getanzt von Lilo Felger und Tanzgruppe

Spielwart: Paul Keimer

Die Kostüme wurden in den Werkstätten des Landestheaters unter
Leitung von Karlhermann Kautenberg und Frieda Wenthe angefertigt

Anfang 20¹/₄ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende nach 23 Uhr



Wochenspielplan

Donnerstag	19.	B 3	20 ^{1/4} — 23	Viel Lärm um nichts
Freitag	20.	C 3	20 ^{1/4} — 22 ^{3/4}	Fidello
Sonnabend	21.	Außer Anrecht	20 ^{1/4} — geg. 22 ^{3/4}	In Luu und Lee die Liebe Ganz kleine Preise 0,50 u. 1,— RM.
Sonntag	22.	Außer Anrecht	19 ^{1/2} — 22 ^{1/4}	Der Vogelhändler Sonntagspreise 0,50 bis 3,— RM.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!